

Jahresbericht Abteilung Faustball 2013/14



Rückblick für das Jahr 2013/14 und
Ausblick auf das Jahr 2014/15 des

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

Abteilung Faustball



Impressum

© 2014

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V. – Abteilung Faustball

Grabenstr. 80 • 71116 Gärtringen

www.tsvgaertringen-faustball.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Olaf Niemann – Abteilungsleiter Faustball

Redaktion:

Abteilungsleitung Faustball



Jahresbericht Abteilung Faustball

SANIERUNG SPORTANLAGE	4
ABTEILUNG FAUSTBALL.....	6



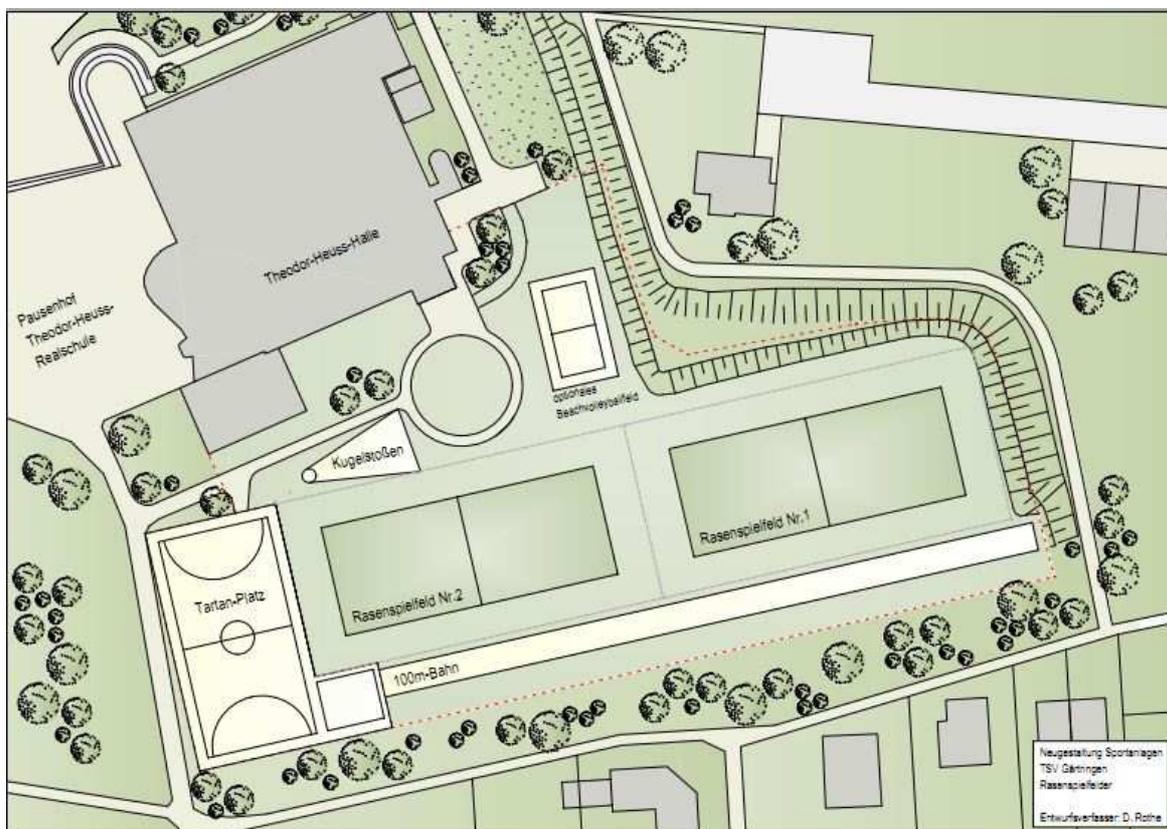
Projekt 2. Rasenplatz

Nach langer Planung und dem 'OK' auf der außerordentlichen TSV Mitgliederversammlung im September 2013 konnte im Februar diesen Jahres endlich mit der praktische Projektarbeit gestartet werden. Damit geht ein langgehegter Wunsch des TSV Gärtringen in Erfüllung: die Sportanlage hinter der Theodor-Heuss-Halle wird saniert und durch die Anlage eines zweiten Rasenspielfelds auch vergrößert.

Um für das zweite Rasenspielfeld Platz zu gewinnen, wird der seitherige Tartanplatz verlegt und parallel zum Fußweg neu angelegt. Daran schließen dann zukünftig die zwei neuen Rasenspielfelder an. Auch die Kugelstoßanlage muss weichen und findet ihren neuen Platz nördlich des Rasenspielfelds Nummer 2. Optional wurde bei der Planung gleich ein Beachvolleyballfeld eingeplant, das allerdings in der jetzigen Stufe noch nicht realisiert wird.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 350 000 Euro, wovon die Gemeinde die Kosten für den neuen Tartanplatz und die Sanierung der Tartanbahn trägt, was etwa die Hälfte des Betrags ausmacht. Ein Förderantrag beim Württembergischen Landessportbund (WLSB) wurde vom Verein auch bereits gestellt, hier wird mit einem Zuschuss in Höhe von rund 40 000 Euro gerechnet. Die restlichen Kosten trägt der TSV Gärtringen. Durch Eigenleistung innerhalb des Vereins soll dieser Restbetrag nochmals um ca. 36 000 Euro verringert werden. Dazu wurden einige Leistungen herausgelöst - vornehmlich handelt es sich hier um Tätigkeiten in der Vorbereitungs- und Rückbauphase, sowie um den Aufbau des neuen Zaunes und einer Terrasse.

Hierzu werden natürlich viele helfende Hände benötigt.

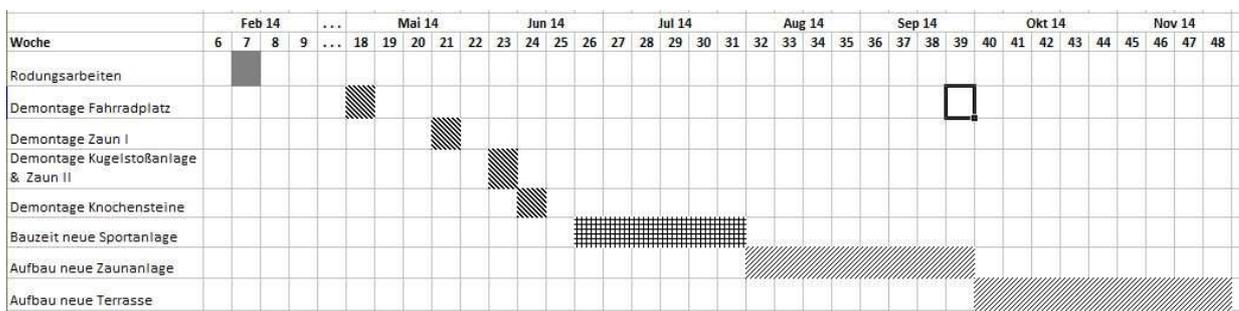


Für die meisten Aktivitäten in der Vorbereitungsphase haben sich schon die notwendigen Helfer gefunden, allerdings wird es am 14. Juni eine Großaktion geben, um die Knochensteine in dem umzubauenden Bereich zu entfernen. Hierzu werden noch Helfer gesucht. Ebenso wie zum Zaunaufbau im August/September bzw. zur Anlage der Terrasse in Verlängerung der Küche im Oktober/November diesen Jahres.

Vorausgesetzt dass die Baugenehmigung wie zeitlich kalkuliert vorliegt – was teilweise auch von der Zustimmung der Anlieger abhängt – sieht der Zeitplan dabei folgendermaßen aus:

Im Zeitraum Februar bis Mitte Juni laufen die Vorarbeiten, von Mitte Juni bis August wird dann die Hauptumbauphase stattfinden. Mit anschließenden Nacharbeiten und der Wachstumsphase für den neuen Rasen von August bis ca. November. Im Frühjahr 2015 steht die neue Sportanlage dann voll zur Verfügung.

Somit kann die Sportanlage in diesem Jahr nur bis etwa Mitte Juni benutzt werden, was natürlich auch Auswirkungen auf das Sportabzeichen hat.



Erste Fotos von den Rodungsarbeiten:



Susanne Löhnert
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION



Jahresbericht Abteilung Faustball

Im Hintergrund wurde viel bewegt

Im letzten Jahresrückblick wurde von ein eher ruhigeres Jahr ins Ausblick gestellt, was aber nicht eintrat, sondern gespickt war mit vielen kleineren Aktivitäten und auch Höhepunkten.

In der Feldsaison schafften es gleich drei Jugendteams (U16m, U14w und U12) zu den überregionalen Meisterschaften und die Männer 1 und Frauen 1 stiegen jeweils in die nächst höhere Liga auf. Umso erstaunlicher ist die Leistung dieser Teams, wenn man bedenkt, dass man zu Saisonbeginn über sechs Wochen gar nicht draußen trainieren konnte, aufgrund der widrigen Platzverhältnisse.

In der gerade endenden Hallenrunde schaffte es der TSV sich in fast jeder Jugendaltersklasse für die Württembergische Meisterschaft zu qualifizieren und holte dabei sage und schreibe drei Medaillensätze. Neben Bronze (U10) und Silber (U12) holte sich auch die U14 weiblich Silber und wurde vor wenigen Wochen süddeutscher Meister. Jetzt bleibt abzuwarten, wie sie sich im gesamtdeutschen Feld platzieren können.

Im Aktivenbereich erlebten die Frauen 1 das Abenteuer 1. Bundesliga und konnten sich dank des Rückzuges einer anderen Mannschaft in der Liga halten. Die Herren 1 mussten bedingt durch den Wegfall zweier Stammkräfte aus der letzten Runde den Abstieg aus der Schwabenliga hinnehmen. Umso erfreulicher war die Leistung der Frauen 2, die nach dem Vizemeistertitel in der Schwabenliga, bei den Aufstiegsspielen den Sprung in die 2. Bundesliga schafften.

Highlights

In 2013 wurden in der Abteilung wieder viel bewegt, auch wenn kein ganz großes Event dabei war, war es doch ein sehr aufgabenträchtiges Jahr. Anders sind die sehr guten Kassenzahlen sonst nicht erklärbar.

Zum Rundenabschluss der Feldsaison machte man dann aus der Not eine Tugend und veranstaltete ein kleines internes Zeltlager an der THH, da das große STB-Zeltlager mangels Ausrichter entfiel. In den Sommerferien reisten

ein paar Kinder zum Rückbesuch nach Österreich und waren restlos begeistert.

Die Projektgruppe ‚Platz‘ hat in den letzten Monaten viel gearbeitet, damit in 2014 der zweite Rasenplatz in Angriff genommen werden kann.

Die Jugend um Trainer Thomas Voigt hat in der Schwarzwaldhalle dafür gesorgt, dass in einem gut gekennzeichneten Faustballfeld trainiert werden kann. Mit roter Farbe wurden die Linien wieder deutlich hervorgehoben. Dafür wurde das Team als „Heimatwerker“ im Gäubote ausgezeichnet.



Die Frauen I wurden zum wiederholten Male vom Gäubote zur Sportlerwahl des Jahres geladen. Bei der Abstimmung reichte es immerhin zum 5. Platz.



Ein Highlight zum Jahreswechsel war sicherlich wieder die Carrera-Open, die bereits zum zweiten Mal einen großen Zuspruch fand.

Feldsaison 2013

Mit insgesamt 14 Teams griff der TSV in der Feldsaison 2013 an.

Mit 4 Teams (U16m, U14w, U12, U10) konnte sich der TSV im Jugendbereich für die Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Dabei holten sich sowohl die männliche U16, als auch die weibliche U14 (in ihrer ersten Saison) jeweils die Bronzemedaille. Die U12 und U10 scheiterten bereits in der Vorrunde und landeten auf den Plätzen fünf und sechs. Die männliche U16 fuhr mit großen Ambitionen (Platz 10 oder besser) zur DM nach Großenaspe (Schleswig-Holstein), wurde im 24er-Feld jedoch durch Verletzungen und eine starke Vorrundengruppe gebeutelt und landete am Ende auf einem 18. Platz.



Die Deutsche Meisterschaft der U12 fand beim NLV Vaihingen statt und somit hatte der TSV als Nachrücker die Chance dran teilzunehmen. Durch den Termin mitten in den Sommerferien waren jedoch gleich mehrere Leistungsträger nicht am Start und so musste sich das Team mit dem vorletzten Platz (25.) begnügen. Besser machte es die weibliche U14, die bei ihrer ersten Süddeutschen in Dresden eine starke Vorstellung ablieferte und den fünften Platz belegte.



Trotz der schlechten Trainingsbedingungen am Anfang der Saison zeigten die Aktivenmannschaften eine gute Leistung. Sowohl die Männer I in der Verbandsliga als auch die Männer II in der Bezirksliga belegten den 2. Platz, was der Ersten zum Wiederaufstieg in die Schwabenliga reichte. Die Senioren 35 platzierten sich in ihrem ersten Verbandsliga-Jahr im Mittelfeld auf Platz 4., während die Senioren 45 den 6. Platz in der Gauliga erreichten. Die Frauen 1 setzten sich in der Schwabenliga an die Spitze und konnten den



Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga klar machen, während die Frauen II Vizemeister in der Landesliga wurden, bei den Aufstiegsspielen jedoch deutlich scheiterten.

Hallensaison 2013/2014

In der gerade abgeschlossenen Hallenrunde konnten sich 6 von den gemeldeten 9 Jugendmannschaften für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren (U18m, U18w, U16m, U14w, U12, U10). Die U18m erreichte den 4. Platz, genauso wie die U18w, während die U16m den 5. Platz belegte. Vor allem die U18 zeigte dabei eine bravouröse Vorstellung und hatte im Halbfinale den NLV Vaihingen zumindest am Rande einer Niederlage. Im vorderen Bereich konnten sich die „Jüngeren“ platzieren: die U12 holte Silber, ebenso wie die weibliche U14. Und auch die Kleinsten der U10 zeigten eine tolle Leistung und holten sich die Bronzemedaille.



Die weibliche U14 schaffte bei der Süddeutschen Meisterschaft in Erolzheim dann die Sensation und holte sich mit einem Altersdurchschnitt von 12,3 Jahren, den Titel des Süddeutsche

Meisters und fährt nun mit Stolz geschwellter Brust zur deutschen Meisterschaft nach Merseburg in der Nähe von Leipzig.



Der Aktivenbereich konnte in der Hallenrunde leider nicht überzeugen, nur die Frauen II ließen aufhorchen.

Während die Männer I den letzten Platz in der Schwabenliga belegten und somit wieder in die Verbandsliga absteigen, wurden die Männer II 6. in der Bezirksliga. Die Senioren 45 erreichten den 4. Platz in der Gauliga. Auch die Senioren 35 setzten sich nur ins Mittelfeld auf den 6. Platz,

Abteilung Faustball

durften aber dennoch an ihrer ersten Süddeutschen in Vaihingen/Enz teilnehmen, schieden dort aber in der Vorrunde aus.

Die Frauen I starteten in das Abenteuer 1. Bundesliga. Sie waren sich von Anfang an im Klaren darüber, dass es kein Leichtes sein wird, sich in der obersten Spielklasse zu etablieren. Mit durchwachsenen Leistungen wäre es am letzten Spieltag noch einmal richtig eng geworden. Da jedoch die Mannschaft des ATS Kulmbach seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückzieht, dürfen die Frauen I auch in der nächsten Saison „ganz oben“ mitmischen. Da wird man sicherlich versuchen, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen.

Die Frauen II erzielte den Titel des Vizemeisters in der Schwabenliga und durfte somit zu den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Bei der Aufstiegsrunde in Dagersheim verlor man zunächst gegen den TSV Grafenau (2:3) und gegen Schwabach (0:3) und holte sich erst im letzten Spiel die Fahrkarte zur 2. Bundesliga durch einen kämpferischen 3:1-Sieg gegen den TSV Unterpfaffenhofen. Zum ersten Mal in der Geschichte des TSV sind somit zwei Frauenmannschaften in der Bundesliga vertreten.



Ergebnisübersicht des Jahres 2013

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Mannschaft	Feld 2013	Halle 2013/14
Frauen 1	SL: 1. Platz Aufstieg 2. BL	1. BL: 8. Platz
Frauen 2	LL: 2. Platz	SL: 2. Platz Aufstieg 2. BL
Frauen 30	DM: 7. Platz	keine Mannschaft
Männer 1	VL: 2. Platz	SL: 8. Platz Abstieg VL
Männer 2	BZL: 2. Platz	BZL: 6. Platz
Senioren 35	VL: 4. Platz	VL: 6. Platz SDM 7. Platz
Senioren 45	GL: 6. Platz	GL: 4. Platz
U18 männlich	LLM: 1. Platz	WM: 4. Platz
U18 weiblich	keine Mannschaft	WM: 4. Platz

U16 männlich	WM: 3. Platz DM: 18. Platz	WM: 5. Platz
U14 männlich	LLM: 1. Platz	LLM: 5. Platz
U14 weiblich	WM: 3. Platz SDM: 5. Platz	WM: 2. Platz SDM 1. Platz DM: ? (Ende März)
U12 gemischt (2 Teams)	WM: 5. Platz DM: 25. Platz LLM 6. Platz	WM 2. Platz LLM 5. Platz
U10 gemischt (2 bzw. 3 Teams)	WM: 6. Platz LLM 6. Platz	WM: 4. Platz LLM, 6. Platz BZM: 5. Platz

* Schwabenliga (SL), Bundesliga (BL), Landesliga (LL), Verbandsliga (VL), Bezirksliga (BZL), Gäuliga (GL)

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball-Minis:

Katja Boog und Susanne Löhnert

U 10 / U12:

Uli Niemann mit ihren Trainern Friederike Armbruster, Carola Krug, Tim Genkinger, Nicky Heldmaier und Tanja Rebmann

U14 weiblich:

Uli Niemann, Tanja Rebmann und Friederike Armbruster

U14 männlich:

Alexander Tschertsche und Thomas Voigt

U18 / U16 männlich:

Thomas Voigt und Alexander Tschertsche

U18 weiblich:

Uli Niemann und Tanja Rebmann

Männer I:

Thomas Voigt und Alexander Tschertsche

Frauen:

Uli Niemann und Christiane Oberkersch

In 2013 nahm der TSV mit keiner Mannschaft an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft teil, da aufgrund der weiten Entfernung eine sehr kostspielige Reise nötig gewesen wäre.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden.

Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann ihre erste Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Nils Niemann (U14), Jan Löhnert und Rene Glaser (beide U16) waren im erweiterten Landeskader, wobei es - teilweise auch verletzungsbedingt - nicht ganz zum Sprung zu den Ländervergleichen reichte. Bei der weiblichen U14 wurde Kim Niemann beim Abschlusslehrgang durch eine Rückenverletzung ausgebremst. Thomas Voigt vertrat die Farben des TSV beim Ländervergleichskampf der U23 in Dennach.

Die Erfolge der Gärtringer Faustballer spiegeln sich jedes Jahr bei der Sportlerehrung der Gemeinde wieder. Auch in diesem Jahr waren die Faustballer die stärkste Fraktion unter den vielen Geehrten. Und auch bei der Ehrung innerhalb des TSV war die Bühne durch Faustballer sehr gut gefüllt.



Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wurde wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche

Hand an seiner Seite hat. Im kommenden Jahr wird sich hier einiges tun. Die Abteilung wird die Fortschritte entsprechend dokumentieren und in der nächsten Rundschau weiter berichten.

Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen, die an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete, fand bei allen Teilnehmern guten Anklang.

Da es 2013 kein Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes gab, entschloss sich der TSV, ein internes Zeltlager am Platz an der THH durchzuführen. Den rund 20 Teilnehmern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem Faustball natürlich nicht fehlen durfte.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder mit großer Resonanz statt. Bei diesem Fest kamen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden Etwas“. Dabei wurden auch die Spieler des Jahres geehrt: Im Jahr 2013 waren dies Carola Krug und Thomas Voigt, sowie die Frauen I für ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga.



Beste Stimmung herrschte auch wieder beim Frühjahrsbesuch auf dem Wasen. Zusammen mit Mitgliedern aus den anderen TSV-Abteilungen sorgten die Faustballer wieder für mächtig Stimmung.

Im Herbst 2013 wurde das 17. Rolf Niemann Gedächtnisturnier mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Wie bereits im Vorjahr wurde das Eliteturnier der Männer aufgrund der vielen Meldungen an Bundesligateams in zwei Hallen gespielt. Erstmals wurde auch im Frauenbereich in zwei Hallen gespielt. Die Ortsmeisterschaft wurde wieder auf dem großen Feld ausgetragen, es nahmen 7 Mannschaften teil. Sieger wurde hier das Team um Andreas Hornikel, die „d'Wurschdo“.

Niki Krämer von den Männer 35 gab seiner Frau Claudi am 30.12.2013 das Ja-Wort und das Brautpaar wurde in S-Vaihingen durch ein Spalier der Faustballer und Glühwein überrascht.

Da das große Carrera-Event im ersten Jahr so gut ankam, wurde es auch Anfang 2014 wieder

Abteilung Faustball

an zwei Tagen durchgeführt. Die Organisatoren konnten sich kaum retten vor dem großen Ansturm und waren sehr zufrieden.

Unser Mitternachtsturnier am 5. Januar fand zum 8. Mal statt. Insgesamt zwölf Teams kämpften dabei um den Wanderpokal, den letztlich das „Team Reutberg“ gewann.

Im Februar hat die Volksbank Herrenberg-Rottenburg einmal mehr den Faustballern ihre Mitglieder anvertraut. Diese wurden von den Faustballern bei der Mitgliederversammlung verköstigt.



natürlich auch wieder viele gemeinsame Freizeitaktivitäten durchführen.

Am 03.10.14 findet die nächste **Gärtringer Ortsmeisterschaft** im Faustball statt. Wir laden heute schon alle Faustballer und natürlich auch Nicht-Faustballer ganz herzlich zum aktiven Mitspielen ein.

Zur Vorbereitung auf die Hallensaison findet dieses Jahr wieder unser **Rolf-Niemann-Turnier** bereits zum 18. Mal statt. Das erste Turnierwochenende am 04./05.10.14 eröffnet die Jugend am Samstag, gefolgt von den

Senioren am Sonntag. Das zweite Turnierwochenende findet dann 14-Tage später statt. Am Samstag, 18.10., mit dem Frauenturnier, gefolgt von den Männern am Sonntag.

Ausblick

Das Jahr 2014 wird spannend. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den zweiten Rasenplatz, der im Sommer angelegt werden soll, sofern alle Hürden genommen werden. In diesem Zug wird auch der erste Rasenplatz gerichtet, so dass ab Ende Juni kein Spielbetrieb auf dem Feld möglich sein wird.

Im folgenden eine Vorschau auf wichtige Termine für die kommende Feld- und Hallensaison:

Maiwanderung - wie jedes Jahr wollen wir am 1. Mai wieder gemeinsam Wandern und Grillen und damit die Feldsaison eröffnen.

Die diesjährige Baden-Württembergische **Schulmeisterschaft** im Faustball findet am 18.07.14 fast in unserer Nachbarschaft, in Unterhaugstett, statt. Diese Chance wollen wir natürlich nutzen und wieder mit vielen Mannschaften teilnehmen.

Zeltlager - die Erste: vom 30.07. bis 03.08. findet dieses Jahr wieder das **STB Jugendfaustball-Zeltlager** statt. Gastgeber wird der TV Vaihingen/Enz sein.

Zeltlager - die Zweite: am 10.08.14 startet in Reichenthal/Österreich wieder das **Faustball-Action Camp** des Österreichischen Faustballbundes. Bis zum 15.08. wollen wir wieder gemeinsam mit österreichischen Jugendlichen ein abwechslungsreiches Leistungstraining und

Auf Grund des großen Erfolgs in den letzten zwei Jahren findet am 03.01. und 04.01.15 das **3. Carrera-Event** statt. Direkt gefolgt von unserem **Mitternachtsturnier**, das am 05.01.15. bereits zum achten Mal durchgeführt wird.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Olaf Niemann
ABTEILUNGSLEITER FAUSTBALL

